

SPD-Stadtratsfraktion | Rathausplatz 2 | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 16. September 2025
Antragsteller: Kayser, Dr. Ahmed

Benennung eines Platzes oder einer Straße nach Kurt Eisner

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 8. November 1918 hat der Sozialdemokrat Kurt Eisner den Freistaat Bayern ausgerufen und wurde wenige Monate danach, am 21. Februar 1919 ermordet. Er war der erste Ministerpräsident des Freistaats Bayern.

Vor seinem Umzug nach München hat Kurt Eisner mehrere Jahre in Nürnberg gelebt und war von 1907-1910 als Chefredakteur der „Fränkischen Tagespost“ tätig.

In Nürnberg ist es üblich, Straßen und Plätze nach verdienten Politiker:innen, auch der Landes- und Bundesebene zu benennen. Die Verdienste Kurt Eisners um die Demokratie und seine herausragende Bedeutung für den Freistaat Bayern stehen außer Frage, so dass die Benennung eines Platzes oder einer Straße zur Erinnerung an ihn geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden sollte.

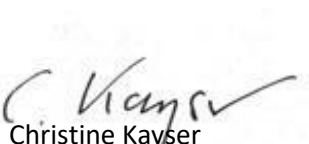
Kompetente Historiker:innen sowie das Stadtarchiv sollen in den Prozess mit einbezogen werden. So kann auch das Wirken Kurt Eisners in Nürnberg eine wissenschaftsbasierte Würdigung durch die Stadt erfahren.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Antrag

Die Verwaltung prüft eine Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Kurt Eisner und stellt geeignete Vorschläge für Plätze oder Straßen vor, die für eine (Um-) Benennung in Frage kommen.

Mit freundlichen Grüßen


Christine Kayser
Fraktionsvorsitzende


Dr. Nasser Ahmed
Fraktionsvorsitzender